

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0286/2020**

Datum: 25.09.2020

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 - Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

**Betrifft: Sanierung Grundschule Bruno-H.-Bürgel und Sporthalle - Vergabe von
Planungsleistungen**

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	27.10.2020	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe von Planungsleistungen Freianlagen an das Büro Neumann Gusenburger, Heerstraße 90 in 14055 Berlin für das Bauvorhaben Sanierung der Grundschule Bruno-H.-Bürgel und Sporthalle zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag entsprechend zu erteilen.

Boginski
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
a) Ergebnishaushalt:						
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand	
				€	€	
				€	€	
				€	€	
				€	€	
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer: 40050011)						
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung	
2020	Auszahlung	21.10	785100	1.066.113 €	29.343,06 €	
2020	Einzahlung	21.10	681100	836.102 €	0 €	
				€	€	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung:						
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					<input type="checkbox"/> positiv	<input checked="" type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:		

Sachverhaltsdarstellung:

Mit Beschluss Nr.3/34/19 hat die Stadtverordnetenversammlung die Entwurfsplanung und den Baubeschluss für das Teilprojekt Inklusion im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Modernisierung der Grundschule Bruno-H.-Bürgel und Sporthalle bestätigt. Die Fördermittel wurden in Höhe von 1.033.907,40 € bewilligt.

Die Stadt Eberswalde, beabsichtigt in den kommenden Jahren in weiteren Teilprojekten umfassende Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen in der Grundschule Bruno-H.-Bürgel einschließlich Sporthalle durchzuführen. Dazu gehören die Herstellung von Barrierefreiheit, energetische Verbesserung, umfassende Brandschutzmaßnahmen, Schallschutz und raumakustische Verbesserungen sowie die Umsetzung eines an die heutigen Bedürfnisse angepassten Raum- und Flächenprogramms unter Beachtung des Denkmalschutzes. Die Planungsleistungen für die Objektplanung und Fachplanung Technische Ausrüstungen wurden bereits vergeben.

Gegenstand dieses Vergabebeschlusses sind die Planungsleistungen Freianlagen für die Gesamtmaßnahme. Diese Planungsleistungen wurden in einem europaweiten offenen Verfahren auf der Grundlage der entsprechenden Bestimmungen der Vergabeordnung (VgV) ausgeschrieben.

Von sechs Bewerbern erfüllten fünf die Mindestanforderungen an die Eignung. Diese wurden anhand vorher bekanntgemachter Kriterien geprüft.

Die Wertung der fünf zugelassenen Bewerber wurde entsprechend den Vergabebedingungen zu 50% auf monetäre Faktoren und zu 50% auf nicht monetäre Faktoren vorgenommen.

Bei der Wertung der monetären Faktoren (Honorar) wurde das Angebot zu 60% (Honorar + Nebenkosten) und zu 40 % (Stundensätze) gewertet. Das Ergebnis ging zu 50% in die Gesamtwertung ein.

Bei der Wertung der nichtmonetären Faktoren (Referenzen) wurden zu 100% (Referenzen für Planung und Freianlagen an Schul,- und Sporthallenstandorten) mit unterschiedlichen Wertungspunkten ja nach Anzahl der Referenzen gewertet. Das Ergebnis ging zu 50% in die Gesamtwertung ein.

Im Wertungsverfahren erreichte das Angebot der Landschaftsarchitekten Neumann Gusenburger aus 14055 Berlin die höchste Punktzahl (96,53 von 100 Punkten). Damit ist es im Sinne der Vergabebedingungen auch das wirtschaftlichste Angebot, auf das der Zuschlag zu erteilen ist.

Die vorläufige Auftragssumme beträgt insgesamt 101.182,92 € brutto. Die Beauftragung der Planungsleistung der Gesamtmaßnahme soll stufenweise, vorerst bis zur Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung), mit einem Wertumfang von 29.343,06 € beauftragt werden.

Die finanziellen Mittel stehen zur Verfügung.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich alle Vergaben im öffentlichen Teil der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden.

In den entsprechenden Beschlussvorlagen werden alle schutzwürdigen Daten von einzelnen Personen, wirtschaftliche Verhältnisse betreffende Angaben, Namen und Adressen nicht aufgenommen und insofern anonymisiert.

Die Stadtverordneten haben die Möglichkeit, Einsicht in die Vergabeunterlagen zu nehmen. Nach Rücksprache kann die Einsichtnahme in den Diensträumen der Verwaltung oder durch Versand der Eröffnungsniederschrift als vertrauliche Post erfolgen.

Darstellung der Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen:

Mit der Beauftragung der Planungsleistungen Freianlagen bestehen noch keine Auswirkungen auf den Klimaschutz. Klimaschutzbelange werden im weiteren Verlauf der Planung berücksichtigt und in den jeweiligen Leistungsphasen konkretisiert.